

Mindestanforderungen Arbeitsschutz für Vereine

Online-Informationsveranstaltung | D.Lgs. 81/2008

Peter Nicolussi-Leck | Team FIDERAS Consulting



Themenübersicht

01 Einführung – Warum Arbeitsschutz auch für Vereine gilt

02 Freiwillige vs. Angestellte – Was trifft wen?

03 Beschäftigungsarten und deren Bedeutung

04 Unterweisung: Gesetz vs. Vereinspraxis

05 Unterweisung: Wer muss was absolvieren?

06 Kernpflichten: DVR (Risikobewertung), Notfall & PSA (persönliche Schutzausrüstung)

07 Empfehlung: Erst-Analyse durch Fachperson

08 Checkliste & erste Schritte

01 Einführung

**Auch ein Verein kann
Arbeitgeber sein –
mit allen Pflichten.**



D.Lgs. 81/2008 gilt sobald Arbeit organisiert wird



Rechtsform Verein schützt nicht automatisch



Gilt auch ohne klassisches Arbeitsverhältnis



Haftung des Vereinsvorstands

Der Vereinspräsident gilt als Datore di lavoro und haftet persönlich – auch strafrechtlich – bei Unfällen durch verletzte Schutzpflichten.

Ziel heute: Klarer Überblick über die wichtigsten Pflichten und einen konkreten ersten Schritt.

03 Beschäftigungsarten im Überblick



Angestellte / Arbeiter

Volles Arbeitsschutzrecht

→ Alle Pflichten



Sommer- / Praktikumsbeschäftigte

Gleichgestellt mit Angestellten

→ Alle Pflichten



Freie Mitarbeit (lav. autonomo)

Je nach Einbindung Pflichten

→ Mindestpflichten prüfen



Gelegenheitsarbeit (lav. occ.)

Je nach Tätigkeit und Risiko

→ Mindestpflichten prüfen

02 Freiwillige vs. Angestellte



Nur Freiwillige



Mit Angestellten

DVR (Risikobeurteilung)	✗ nicht erforderlich	✓ vollständig Pflicht
RSPP	✗ nicht erforderlich	✓ intern oder extern
Unterweisung	⚠ nur intern; Bezug auf die Risiken	✓ Pflicht + Doku; Gesetzliche Schulung + intern
Notfallbeauftragte	✗ keine gesetzl. Pflicht	✓ Ersthelfer + Brandschutz
PSA	⚠ bei Risiko Pflicht	✓ Pflicht
INAIL-Meldung bei Unfall	✓ Pflicht	✓ Pflicht

⚠ Ehrenamtliche können arbeitsrechtlich wie Arbeitnehmer eingestuft werden – Einzelfall prüfen.

04 Unterweisung: Gesetz vs. Vereinspraxis



Staat-Regionen Abkommen

- ✓ Gilt für Angestellte, Praktikanten, Sommerbeschäftigte
- ✓ Basiskurs: 4 Std. allgemein + 4 bis 12 Std. je Risikoklasse (basso / medio / alto rischio)
- ✓ Auffrischung alle 5 Jahre Pflicht
- ✓ Anbieter: akkreditierte Institutionen
- ✓ Nachweis durch Zertifikat

Unterweisung im Verein

- ✓ Gilt für alle tätig werdenden Personen bei konkretem Risiko
- ✓ Kein fixes Stundenraster – Inhalt muss zum Risiko passen
- ✓ Kann intern durchgeführt werden (z.B. durch Vorstand oder Berater)
- ✓ Themen: Risiken, Schutzmaßnahmen, Notfallverhalten, Schutzausrüstung
- ✓ Nachweis: Anwesenheitsliste mit Unterschrift

05 Unterweisung: Wer muss was?

Beschäftigungsart	Staat-Regionen Basiskurs	Vereins- Unterweisung	Auffrischung 5 Jahre	Anbieter
Angestellte / Arbeiter	✓ Pflicht	✓ Pflicht	✓ Pflicht	Akkreditiert
Sommer- & Praktikumsbeschäftigte	✓ Pflicht	✓ Pflicht	— bei Folgebeschäftigung	Akkreditiert
Freie Mitarbeit (lav. autonomo)	— je nach Einbindung	✓ Pflicht	X keine Pflicht	Intern möglich
Gelegenheitsarbeit (lav. occas.)	X keine Pflicht	✓ Pflicht	X keine Pflicht	Intern möglich
Freiwillige (Ehrenamt)	X keine Pflicht	✓ Pflicht	X keine Pflicht	Intern möglich

06 Kernpflichten im Überblick (Vereine mit Angestellten)

 Risikobeurteilung (DVR)	 Unterweisung	 Notfallorganisation	 PSA
<p><i>Nur bei Angestellten Pflicht</i></p> <ul style="list-style-type: none">✓ Risiken erfassen & bewerten✓ Schriftlich dokumentieren✓ Regelmäßig aktualisieren	<p><i>Siehe Folien 04–05</i></p> <ul style="list-style-type: none">✓ Bei Tätigkeitsbeginn✓ Inhalt = Risiken + Schutz✓ Doku mit Unterschrift	<p><i>Nur bei Angestellten Pflicht</i></p> <ul style="list-style-type: none">✓ Beauftragten Erst Hilfe benennen✓ Beauftragten Brandschutz benennen✓ Notfallplan + Beschilderung	<p><i>Gilt auch für Freiwillige</i></p> <ul style="list-style-type: none">✓ Bei Risiko: Pflicht zur Bereitstellung✓ Kostenlos für Mitarbeitende✓ Helm, Handschuhe, Schutzbrille etc. <div data-bbox="1421 792 1852 899"><p>Auch für Freiwillige – wenn Risiko besteht!</p></div>

07 Unsere Empfehlung



Ist-Stand Analyse durch eine Fachperson

Rechtssicherer Überblick über den tatsächlichen Handlungsbedarf

- ✓ Individuelle Bewertung je nach Vereinsart und Tätigkeit
- ✓ Prüfung aller Pflichten: DVR, Unterweisungen, PSA, Meldungen
- ✓ Klare Prioritätenliste – was zuerst, was kann warten

Fragen & Kontakt

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Per.Ind. Peter Nicolussi-Leck – Team FIDERAS Consulting



342 5011750 | pe_nico@icloud.com



Beratung Arbeitssicherheit, Externer RSPP, Beratung Umwelt & Nachhaltigkeit



Pfalzen (BZ)